



In ein Schmuckstück haben Acht- und Neuntklässler der Gondelsheimer Kraichgauschule die alte Trafostation auf dem Schulgelände verwandelt. Foto: pr

Ein Messestand in New York

Handelslehranstalt Bruchsal. Insgesamt 21 Schüler der Berufsfachschule für Wirtschaft und den Berufskollegs I und II der Handelslehranstalt Bruchsal stellten sich mit ihren beiden Lehrkräften Andrea Nemeth und Johannes Wolf der Herausforderung, an einer internationalen Übungsfirmenmesse in New York teilzunehmen und lernten während des umfangreichen Kulturprogramms Stadt und Leute kennen.

In wochenlanger Vorbereitung wurden Verkaufsaktionen konzipiert sowie Angebote, Bestellformulare und Werbematerial ins Englische übersetzt, um sie vor gut 130 anderen Übungsfirmen aus aller Welt zu präsentieren. In den im Rahmen des Unterrichts simulierten Firmen werden internationale Ein- und Verkäufe getätigt. Dementsprechend herrschten riesige Plakate, Gewinnspiele, Maskottchen und ständige Werbedurchsagen das Messetreiben.

Einen Einblick in das US-Schulsystem konnten die Schüler beim Besuch der West Hempstead High School im gleichnamigen New Yorker Vorort gewinnen. US-Lehrer Michael Silberman und seine Schüler führten über das weitläufige Gelände. Auch unsere Schüler informierten gekonnt über Bruchsal, das deutsche Schulsystem und die Handels-

lehranstalt. Neben der Messe und dem Schulbesuch lernten die Schüler auch die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten ausführlich kennen: Das altehrwürdige Empire State Building, der taghelle Time Square und das neue One World Trade Center waren ebenso beeindruckend wie Harlems Apollo-Theater und ein Basketballspiel der Knicks.

Die Skyline von Manhattan konnten die Schüler von der Brooklyn Bridge aus genießen und während einer Bootsfahrt nach Staten Island waren sie der Freiheitsstatue ganz nahe. sm

sm



STELTEN SICH VOR: 21 Schüler vertraten bei einer Übungsfirmenmesse in New York die Bruchsaler Handelslehranstalt. Foto: pr

Rollenwechsel abgeschlossen

Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal. Erneut fand im evangelischen Altenzentrum Bruchsal wieder der Theaterworkshop „Rollenwechsel“ statt. Die Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal und Schülern der Käthe-Kollwitz-Schule besteht nun schon viele Jahre und beschert immer wieder von neuem intensive Begegnungen zwischen jungen Menschen und pflegebedürftigen Bewohnern des Altenzentrums.

Ziel ist es, gesellschaftsnahe Impulse zu setzen, eine neue Form des Dialogs zu ermöglichen und die unterschiedlichen Altersgruppen füreinander zu sensibilisieren. So können negativ geprägte Altersbilder zurechtgerückt werden, besser gesagt, gar nicht erst entstehen.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitete Theater-Pädagogin Elvira Hüttner Spielszenen. Zum Beispiel wurde zum Thema „Musik/Tanzen“ ein Hauch von Tansaal lebendig, als die Bewohner den Schülern erzählten und zeigten, wie das früher so war, beim „Tanz in den Mai“. Genauso durften die Jugendlichen aber auch Hip-Hop, Rap und folkloristische Tänze den Bewohnerinnen und Bewohnern zeigen und mit ihnen ausprobieren. Aus einem Mini-Drama („Herzstück“ von Heiner Müller) entstanden drei emotionale Darstellungen.

Den „Rollenwechsel“ 2014/15 beschloss man gemeinsam mit einem Rückblick und einem regen Gedankenaustausch. art

Vom Landtag ausgezeichnet

Heisenberg-Gymnasium Bruchsal. Mit großem Feingefühl und künstlerischer Raffinesse haben Zehntklässler des Bruchsaler Heisenberg-Gymnasiums (HBG) beim diesjährigen Schülerwettbewerb des baden-württembergischen Landtags teilgenommen und sich einen Platz auf dem Podium ergattert. Aufgabe war es, ein Plakat über Ungerechtigkeit in der heutigen Zeit zu entwerfen und auf diese Weise die Gesellschaft zu mehr Gerechtigkeit aufzurufen.

Die 10d setzte sich im Rahmen des Gemeinschaftskunde- und BK-Unterrichts beispielsweise mit sozialen Aspekten wie Migration, der Armut auf der Welt oder auch Einkommensunterschieden zwischen Frauen und Männern auseinander, beleuchtete Problemfelder der Ökologie oder der Ökonomie. Lohn der Arbeit waren von Landtagspräsident Wilfried Klenk unterzeichnete Urkunden sowie hochwertige Buchpreise.

Eng wurde es auf Platz drei mit acht Schülern des HBG (Johanna Hechler, Anne-Sophie Heck, Amira Hollmann, Tobias Just, Robert Kaltfofen, Johanna Müller, Florian Schorpp, Rouven Trautwein), während sich Platz zwei Nadine Emmerich, Aurelia Schneiderei, David Westermann und Lucca Wobbe teilten. „Es ist immer wieder toll, wenn junge Leute über den Tellerrand hinausblicken und sich engagiert und motiviert mit den drängenden Problemen unserer Zeit auseinandersetzen“, lobte Schulleiter Anton Schneider. sm

Generalprobe geglückt

Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal. Eine gelungene Generalprobe und zugleich ein musikalischer Leckerbissen für die Zuhörer – dies war die Kursmusiknacht am Justus-Knecht-Gymnasium in Bruchsal.

Die Abiturientinnen und Abiturienten aus dem Neigungskurs Musik zeigten bei ihrem Vorspiel, was sie können und bauten somit schon vor der fachpraktischen Prüfung, die nichtöffentlich stattfindet, etwas Lampenfieber ab. Eileen Rapport, Jana Kölbach und Veronika Dörr überzeugten auf der Querflöte mit einem verspielten Andante von Carl Stamitz, einer ruhig-getragenen Idylle von Benjamin Godard und einer lebhaften Sonatine von Claude Arrieu.

Robin Baumgärtner spielte mit seinem Saxophon, begleitet von Melanie Schulz, einen fetzigen Nice Boogie von Folkman, während Simon Bauer mit einer Sonata von Albinoni auf der Trompete feierliche Barockstimmung erzeugte. Laura Kohler wagte sich auf der Kla-

rinette an ein modernes Stück von John Mayer und Julia Kempf spielte, ebenfalls auf der Klarinette, im Zusammenspiel mit ihrer Lehrerin Patricia Bergisch-Bornhäuser.

Die Geigenspielerinnen Jane Blank und Lea Habitzreither widmeten sich romantisch-lyrischen Klängen mit Werken von Gabriel Fauré und Charles Dancla, während Katharina Neumann mit einem Allegro aus dem Konzert für Violine und Klavier von Anatoli Komarowski einen dynamischen Schlussakkord setzte.

Schließlich überraschten die Musik-kurse der Oberstufe das Publikum mit einer ungewöhnlichen Version des AC/DC-Stücks „Highway to hell“, rhythmisiert dargestellt mit Boomwhackers (Plastikröhren). Die Big Band setzten den Schlusspunkt des Konzertes und begleitete im schwungvollen Finale die Sängerinnen Clara Boppré, Lena Wetzel, Anja Kowalski und Lydia Rieth mit jazzierten und rockigen Klängen. sm

Auf der Spur von Alltagsphänomenen

Leibniz-Gymnasium Östringen. Die Klasse 10b des Leibniz-Gymnasiums Östringen war zu Besuch bei SEW-Eurodrive in Bruchsal. Zusammen mit einer weiteren Schulklasse des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal erhielt die Gruppe eine anschauliche Präsentation von Dieter Fehler, die ganz unter dem Motto „Akte PhysiX“ stand. Alltagsphänomene und deren physikalischer und chemischer Hintergrund wurden erklärt. Vorführungen waren etwa die Messung der Lichtgeschwindigkeit mit Hilfe einer Tafel Schokolade oder wie man hart gekochte Eier ganz schnell schälen kann.

Die Versuche gaben einen Einblick, wie im alltäglichen Leben auch viel Wissenschaftliches verborgen liegt.

Die Schüler hatten zudem die Gelegenheit manches Experiment selbst auszu-probieren. Zum Abschluss erhielt jeder Schüler Materialien von und über das Bruchsaler Unternehmen und ein Hand-out mit allen Versuchen. sm

Unser **Max (Märchen)** ist am 1. Mai 2015 angekommen.

Es freuen sich:
Die Eltern: Stefanie und Steffen Schank
Die Großeltern: Gabi und Harald Lilo und Adalbert

Heute, am 5. Mai 2015, feiern **Heike und Rainer Gorenflo** das Fest der **silbernen Hochzeit.**

Wir wünschen Euch für alle Zeit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit. Eure Familie und Freunde

Unser Opa Bernhard

Immer ein herzliches Lächeln,
immer ein offenes Ohr,
immer ein liebevolles Wort,
immer eine reichende Hand,
immer einen Platz an Deiner Seite,
immer warst Du für uns da.

In liebevoller Dankbarkeit und Erinnerung:
Deine Enkelkinder
Anja mit Markus, Daniela mit Simon,
Steffi, Julia, Sarah, Theresa, Timo und Sophia
und Deine Urenkel Max und Anton

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Bernhard Münch
* 29. 7. 1928 † 1. 5. 2015

Luise Münch
Edgar und Hilde Münch
Roland und Ulrike Münch
Roland Höger
Claudia und René Lehn mit Luca
sowie alle Angehörigen

Rosenkranzgebet: Mittwoch, 6. Mai 2015, 14.30 Uhr, Friedhof Neuthard. Anschließend um 15 Uhr die Beerdigung. Kondolenzliste liegt auf.

Totengebet: Heute, Dienstag, 5. Mai 2015, 18.30 Uhr, kath. Pfarrkirche Neuthard.

Starke Auswahl **ecco**

HOLZER SCHUHE
Hauptstr. 101 · Ubstadt-Weiher
Tel. 0 72 51 / 96 18 10
E-Mail: info@schuhhaus-holzer.de

zeyko Küchen - Design mit perfekter Funktion

Küchenatelier
Ihre perfekte Lieblingsküche ist mehr als Schränke und Geräte. Wir planen und beraten Sie ganzheitlich.

STORK
Seit 1958
DIE EINRICHTUNG
Melanchthonstraße 114 · 75015 Bretten
Telefon 07252.9140
www.stork-die-einrichtung.de

Alternative für Deutschland
Kreisverband Karlsruhe-Land

Einladung
Öffentliche Diskussionsveranstaltung mit **Bernd Kölmel** Mitglied des Europäischen Parlamentes und **Dr. Rainer Balzer** Sprecher des Kreisverbandes Karlsruhe-Land

Mittwoch, 13. Mai 2015, um 19.30 Uhr
Clubhaus TSG Kronau 1904 e.V., Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Alternative Politik ist für Deutschland mehr als notwendig. Unser **Europaabgeordneter Bernd Kölmel** informiert aus Straßburg und Brüssel: „Die Eurokrise ist brisanter als je zuvor. Es ist an der Zeit, der Wahrheit ins Gesicht zu schauen. Griechenland kann nicht in der Eurozone bleiben!“

Dr. Rainer Balzer: Bildungspolitik mit immer geringerem Bildungsniveau und Frühsexualisierung in der Schule. Wollen wir Das? Mitsprache und Bürgerbeteiligung, das Konzept der Bürgerschule in kommunaler Hand.

Ihre Fragen an die Landespolitik der Alternative für Deutschland.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihre Beiträge! Mit besten Grüßen Dr. Rainer Balzer

Pläne fallen lassen
Wünsche fallen lassen
Hoffnungen fallen lassen

Gott spricht:
„Ich lasse Dich nicht fallen
und verlasse Dich nicht!“ Jos. 1,5

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Erich Schmidt
* 14. 11. 1936 † 1. 5. 2015

Wir sehen uns wieder.

In Liebe:
Deine Erika
Angelika Müller mit Manuel, Sarah und Leonie
Ulrike und Reinhold Neubert mit Svenja und Dirk
Frederik und Jasmin
Christoph und Christin
Siegfried und Monika Schmidt mit Familie
Gertrud Bratzel
Jürgen und Monika Berger mit Familie

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 6. Mai 2015, um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Gochsheim statt.

Dachfenster staubfrei austauschen!

- Ruckzuck fertig, garantiert ohne Staub und Dreck im Haus. Beratung und Einbau.
- Rufen Sie an: 07254 7767187

EINER. ALLES. SAUBER.
Ihr Modernisierer

Zimmermeister
Alexander Sand
www.einer-alles-sauber.de

Die Holzwerkstatt Alexander Sand - Goethestraße 56c - 68753 Waghäusel

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. **1. Korinther 13, 13**